

Am Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Nachhaltige  
Wirtschaftsentwicklung kommt es zur Besetzung einer

## **Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Regionalentwicklung und Regionalmanagement**

(Kennzahl 253)

**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden

**Dauer des Dienstverhältnisses:** ab 01.03.2025, befristet für 6 Jahre

**Arbeitsort:** Wien

**Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe:** B1 lit. b

**Bruttomonatsgehalt:** (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.752,30

(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

### **Zielgruppe**

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler\*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler\*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

### **Aufgaben**

- Forschung im Fachgebiet Regionalentwicklung und Regionalmanagement
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten

- Entwicklung inter- und transdisziplinärer Forschungsansätze an der Schnittstelle sozial-, natur- und ingenieurwissenschaftlicher Disziplinen
- Beiträge zu Theorien der Regionalentwicklung und des Regionalmanagements
- Entwicklung und Anwendung sozialwissenschaftlicher, inter- und transdisziplinärer Methoden sowie die Kombination von qualitativen und quantitativen Erhebungs- und Analyseverfahren
- Einwerbung von Drittmittelprojekten und Leitung von Projektteams
- Veröffentlichung und Präsentation der Forschungsergebnisse für die nationale und internationale Wissenschaftsgemeinschaft und regionale Akteur\*innengruppen
- Vertretung des Fachbereichs auf nationaler und internationaler Ebene

## Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen
- Forschungsschwerpunkt in Regionalentwicklung und Regionalmanagement
- Erfahrung in der Abhaltung von universitären Lehrveranstaltungen

## Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation
- Erfahrung mit theoretischen und empirischen Beiträgen zur Regionalentwicklung und Regionalmanagement im Kontext der gesellschaftlichen Transformation
- Erfahrung mit der Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialwissenschaften sowie inter- und transdisziplinärer Methoden auf der regionalen Ebene
- Erfahrung mit der Einwerbung, Leitung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen regionalen Akteur\*innengruppen
- Teamfähigkeit und Selbstständigkeit

Erscheinungstermin: 08.11.2024

**Bewerbungsfrist:** 13.12.2024

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 253 bis spätestens 13.12.2024 an:  
[recruiting@boku.ac.at](mailto:recruiting@boku.ac.at).

Die Bewerber\*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**[www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)**